

**Grußwort**  
von  
**Landrat Franz Meyer**  
anl. der 70-Jahrfeier des AWO-Kreisverbandes  
**Passau Süd e.V.**  
am Freitag, 07.07.2017



**- Es gilt das gesprochene Wort! -**

---

Anrede

Die Solidarität der Starken mit den Schwachen, vor allem aber auch die Solidarität unter den Generationen ist die Klammer, die unsere Gesellschaft im Kern zusammenhält.

Das aber passiert nicht einfach so. Dazu braucht es Frauen und Männer mit Herz und Verstand.

Die Arbeiterwohlfahrt im Landkreis ist so eine Gemeinschaft mit Herz und Verstand. Und das seit 70 Jahren!

In den Jahren kurz nach dem Krieg ist der Verband also entstanden - in einer Zeit, in der das Miteinander gegen die Not lebensnotwendig war und die Solidarität und Achtung untereinander den Grundstock legten für ein demokratisches Land.

Organisationen wie die Arbeiterwohlfahrt sind unverzichtbar für eine Gesellschaft, in der nicht das ICH und der STÄRKERE herrschen, sondern das WIR und die SOZIALE VERANTWORTUNG.

Die Arbeiterwohlfahrt als Träger der verschiedensten sozialen Einrichtungen steht seit sieben Jahrzehnten für soziales Engagement, ohne die der Dienst an der Gesellschaft, wie wir ihn heute als fast selbstverständlich nehmen, in Wahrheit ja gar nicht möglich wäre.

Kinderkrippe, Verhinderungspflege, Essen auf Rädern, Seniorenwohnanlage Pocking, Cityresidenz Pocking, gemeinsamer Mittagstisch – in viele konkrete Bereichen sorgt die AWO dafür, dass unsere Heimat lebenswert ist – für alle Generationen!

Ich möchte heute exemplarisch einen dieser Bereiche herausgreifen, der gerade auch im Hinblick auf das seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises hohe Bedeutung hat:

Die Altenpflege – ob ambulant oder stationär – ist ein Kern-Thema der AWO und Ausdruck einer großartigen Leistungsbereitschaft.

Alle Mitarbeiter in diesem Bereich, ob ehrenamtlich tätig oder hauptberuflich: Sie haben Verantwortung übernommen, Verantwortung gegenüber der älteren Generation.

Die Lebensleistung unserer Senioren ist die Basis unseres heutigen Wohlstandes. Dies ist für uns Verpflichtung und Motivation, die Altenpflege besonders in den Mittelpunkt zu stellen.

Gerade der 70. Geburtstag der AWO im Kreisverband Süd ist ein Grund, gerade an diesen Aufgabenbereich zu erinnern.

Und heute haben auch wir allen Grund, denen zu danken, die an welcher Stelle auch immer die AWO in diesen sieben Jahrzehnten gelenkt, unterstützt und gefördert haben, die hier ihre Kraft und Energie eingebracht haben ob beruflich oder im Ehrenamt!

*Anrede*

Die Arbeiterwohlfahrt setzt sich ein.

Mit über 600 Mitgliedern in den Ortsvereinen Pocking, Ruhstorf, Neuhaus, Hartkirchen und Bad Griesbach und über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und vielen freiwilligen Helfern in den Einrichtungen legt die AWO jeden Tag Zeugnis für ihre große Bedeutung ab.

Ich richte dafür meinen Dank stellvertretend für dieses großartige Team an die Geschäftsführerin Kathrin Madl-Hirsch.

Und ich verbinde damit auch den Appell an alle Unterstützer und Förderer, in ihrem Engagement für den AWO-Kreisverband Passau Süd nicht nachzulassen.

Das alleine ist schon ein großartiges Geburtstagsgeschenk!